



AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

An den Vorsitzenden des Rates der Stadt
Bottrop
Herrn Oberbürgermeister Bernd Tischler

22.02.2024

Antrag der AfD-Fraktion: Umsetzung des Konzeptes der Hochzeitsbäume nach dem Vorbild der Stadt Haltern am See

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tischler,

die Stadt Haltern am See möchte Brautpaaren die Möglichkeit geben, durch die Pflanzung eines sogenannten Hochzeitsbaumes ein bleibendes Symbol der Erinnerung an ihre Hochzeit zu erhalten. Auch für Ehejubiläen kann dieser Dienst in Anspruch genommen werden, so auf der Infoseite der Stadt Haltern am See.¹ Die Pflanzung der Bäume wird dort fachgerecht von einem Gartenbauunternehmen vorgenommen. Vor dem gepflanzten Baum wird ein Namensschild aufgestellt, auf dem die Namen des Hochzeitspaares und der Tag Baumpflanzung festgehalten sind. Zudem erhält jedes Paar eine Baumkunde.

Interessierte Paare können sich ab dem 01. Januar bis zum 31. August eines jeden Jahres für den Jeweils im Herbst stattfindenden Pflanztermin über das dortige Serviceportal anmelden.

Der Hochzeitsbaum in Haltern kostet 400,00 €. Mit der Zahlung dieses Betrages sind alle Kosten, sowohl die Pflanzung als auch die Pflege des Baumes, abgegolten. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Paare Bestätigung. Die Rechnung erhalten die Brautpaare im September nach Ablauf der allgemeinen Anmeldefrist. Der Betrag ist dann bis zum 30. September zahlbar; eine Berücksichtigung ist ansonsten nicht möglich. Ein schöner und zur Nachahmung empfohlener Service der Stadt Haltern, welcher auch in Bottrop Einzug halten sollte. Zumal jedes Paar im vorliegenden Fall als Selbstzahler eintritt, und der Stadt Bottrop so Keinerlei Kosten entstehen.

Anbetracht des ökologisch positiven Effekts, wird unser Antrag sicherlich eine Fraktionsübergreifende Zustimmung finden, vorrangig von den Fraktionen der Grünen und ÖDP.

Daher beantragt die AfD-Fraktion, der Rat der Stadt Bottrop möge folgendes beschließen:

Das Konzept der Hochzeitsbäume wie es Bereits in der Stadt Haltern am See umgesetzt wird, soll auch zeitnah in Bottrop auf den Weg gebracht werden. Man Möge sich bei der Abwicklung und der Gestaltung von finanziellen Modalitäten an dem Beispiel der Stadt Haltern am See orientieren. Sollte sich der finanzielle Rahmen von 400 Euro der Stadt Haltern, für eine Umsetzung in Bottrop als nicht auskömmlich herausstellen, möge es der Stadt Bottrop anheimgestellt sein einen auskömmlichen finanziellen Rahmen selbst zu definieren. Als einen beispielhaften Standort zur Pflanzung würden wir exemplarisch den Heidesee vorschlagen.

Sollte dieser Standort aus Sicht der Stadtverwaltung nicht geeignet sein, stellen wir es zudem der Verwaltung anheim einen besser geeigneten Standort für eine Pflanzung zu ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

¹ https://www.haltern-am-see.de/inhalte/Startseite/Verwaltung_Politik/Verwaltung/Buergerservice/index.asp?seite=angebot&id=17000